



# A20: SPERRUNG DER HAUPTFAHRSTREIFEN WEGEN ASPHALTAUSBRÜCHEN

Veröffentlicht am 21.12.2022 um

**A20: Sperrung der Hauptfahrstreifen Richtung Lübeck und Rostock zwischen den AS Lübeck-Genin und der Landesgrenze Schleswig-Holstein / Mecklenburg-Vorpommern. Asphaltausbrüche auf rund 10 Kilometer zwischen der Anschlussstelle Lübeck-Genin und der Landesgrenze Schleswig-Holstein / Mecklenburg-Vorpommern in beiden Fahrrichtungen.**

Eine Sanierung vor Weihnachten ist nicht realisierbar – Asphaltwerke im Norden haben bereits geschlossen. Die Ausbrüche auf dem Überholfahrstreifen werden behelfsmäßig saniert



/ Foto: Pixabay

Aufgrund des Temperaturwechsels von -6° Celsius

Außentemperatur am vergangenen Sonntag auf +8° in dieser Woche, kam es auf den norddeutschen Autobahnen zu örtlichen Schäden der Asphaltdecken der A21, A1 und A7, die in dieser Vorweihnachtswoche noch großflächig saniert werden konnten.

Auf der A20 wurden heute bei der Streckkontrollfahrt massive Asphaltausbrüche auf rund 10 Kilometer Länge je Richtung festgestellt. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit wird ab sofort eine Geschwindigkeitsbeschränkung angeordnet und ab morgen 9 Uhr die Hauptfahrstreifen in beiden Fahrrichtungen zwischen der AS Lübeck-Genin (2a) und der Landesgrenze Schleswig-Holstein / Mecklenburg-Vorpommern gesperrt. Im Baustellenbereich ist die angeordnete Geschwindigkeitsbegrenzung einzuhalten.

Eine Ad-hoc Sanierung kann nicht vorgenommen werden, da die Asphaltmischwerke in Norddeutschland sowie die ausführenden Straßenbaufirmen über die Feiertage den Betrieb geschlossen haben. Die Sanierung beider Hauptfahrstreifen erfolgt deshalb schnellstmöglich im Januar 2023.

Fahrbahnschäden auf dem Überholfahrstreifen werden kurzfristig von der Autobahnmeisterei Bad Oldesloe noch vor Weihnachten mit Kaltasphalt ausgebessert.

Aufgrund des zu erwartenden Reiseverkehrs wird den Nutzer: innen aus dem Großraum Hamburg mit Fahrtzielen Wismar, Rostock und Ostseeküste empfohlen, über die A24, A14 - AK Schwerin (7) und A20 – AK Wismar (2) auszuweichen. Nutzer: innen, die von der Ostsee, Schwerin, Wismar und Rostock Richtung Hamburg fahren möchten, weichen über die A14, AK Wismar (9), A24 AK Schwerin (7) und A1 AK HH-Ost (3) aus.

Die AS Groß-Sarau (3) und Lübeck-Süd (2b) bleiben, wie auch die P-WC-Anlage Kargfeld, geöffnet.